

AUSZEIT 2016

*Eine photographische und inspirierende Reise
ins Kloster Plum Village, entlang der französischen
Atlantikküste und des grünen Jakobsweg im spanischen
Norden. Überall findet sich zeitloser Frieden.*



☺ Willkommen im Kloster, am Atlantik u. auf dem Jakobsweg, wo Dir die Zeit ein anderes Dasein schenkt. ☺
Kunst, Glauben und Natur verschmelzen in einem Hinterhof kurz vor dem Etappenziel Comillas auf dem Camino del Norte (Spanien) – Juni 2015



☺ Entscheide was für ein Wassertropfen Du bzgl. Größe, Glanz u. Veränderungsbereitschaft sein willst. ☺
Reste des Regens spiegeln das Universum auf den meditativen Wasserlilien des Klosterteiches von Plum Village (Südfrankreich) – Mai 2015



☯ Oft sind es die beschwerlichen und steinigen Wege, die Dich dorthin bringen, wo es Dir gut geht. ☺
Ein Damm vor San Vicente de la Barquera lässt einen Fischer dem endlosen Meer emotional ganz nahe kommen (Nordspanien) – Juni 2015



☺ Verweile. Gehe mit Deinem Blick in Ruhe auf Wandschaft. Entdecke hinter Deinen Filtern Dich selbst. ☺
Ein neutraler Betrachter genießt an der Promenade von Biarritz das Antlitz eines der Prachtbauten vergangener Tage (Atlantikküste) – Juni 2015



☯ Begegne den stürmischen Wellen des Lebens wie der Fels: er nutzt sie, um sich neu zu gestalten. ☺

Kraftvolle Bewegung der Brandung an einem der Traumstrände zwischen Llanes und Barru auf dem Camino del Norte (Nordspanien) – Juni 2015



☯ Höre tief in Dich hinein bis Dich die Gewissheit überflutet: Du bist nie allein. Jemand beschützt Dich. ☺
Filigrane Buddha Skulpturen inmitten eines friedvollen Zauberwaldes in Plum Village laden zum Verweilen ein (Südfrankreich) – Mai 2015



☾ Habe Mut Dich auf Unbekanntes einzulassen. Die universellen Kräfte der Harmonie werden Dich tragen. ☺
Ein Surfer genießt das Eins-Sein mit dem Meer u. die mystische Kraft der untergehenden Sonne am Strand von Lacanau-Océan– Mai 2015



© Bedenke dass es neben Deiner Wirklichkeit und Wahrheit stets unendlich viele andere Spielarten gibt. ©
Die molekulare Anordnung überkopfgroßer Kugeln spiegeln das Guggenheim-Museum in der Abendsonne von Bilbao (Baskenland) – Juni 2015



☺ Wer sich öffnet wird verletzbar. Dafür spürt er in seinem Kern die Wärme und das Licht der Sonne. ☺

Bizarre Baumformen genießen Ihr Dasein direkt an den Klippen der Promenade des pittoresken Hafenstädtchens Llanes (Nordspanien) – Juni 2015



☺ Erfreue Dich an der unendlichen Vielfalt des Lebens, wohlwissend, dass es keine Beständigkeit gibt. ☺
Die Wellen, der Sand und die Sonne spielen ihre grandiosen, endlosen Sinfonien am Traumstrand von Zarautz (Baskenland) – Mai 2015



☺ Ruhe wie ein Fels. Sei kraftvoll wie die Wellen, beweglich wie die Wolken und bescheiden wie die Sonne. ☺
Ein spektakulärer Sonnenuntergang wird untermalt vom Zerbersten den Wellen am geologisch einmaligen Strand von Zumaia – Mai 2015



© Genieße ohne Reue. Erfreue Dich der Muse ohne schlechtes Gewissen. Lebe ohne Schuldgefühle. ☺
Nach ein paar französischen Meeresfrüchte-Tapas am schifflosen Hafen von Guethary vibriert mein "café au lait" in seiner Buntheit – Juni 2015



☺ Wo immer Du Dich häuslich niederlässt, tue es mit Liebe und in Einklang mit der Natur. ☺

Die Erde hat sich am Strand von Zumaia vor 50 Millionen Jahren "geöffnet" und taucht heutzutage mit ihren steilen Klippen ein ins Meer – Mai 2015



☺ Du kannst das Rad Deines Lebens jeden Tag neu erfinden und bemalen. Jeden Tag. ☺

Bonus-Bild: Ein Sandkünstler hat sich am Surferstrand von Biarritz verewigt, während man im Wasser auf die richtige Welle wartet – Juni 2015

Danke

für Deine

ZEIT